



# Waldkindergarten



Ein Waldkindergarten ist kein normaler Kindergarten: Ganz im Gegenteil! Im Wald Kindergarten soll ein natürlicher Bezug zur Natur hergestellt werden. Wobei die Kinder mehrere Dinge lernen sollen, z.B. die Förderung der Sinneswahrnehmung oder das Positive an natürlichen Prozessen zu erkennen. In einem Waldkindergarten können die Kinder ökologische Zusammenhänge kennenlernen oder die Tier - und Pflanzenwelt besser verstehen oder die Tiere und Pflanzen überhaupt erstmal zu unterscheiden lernen.

Es gibt natürlich auch Nachteile in einem Waldkindergarten. Zwei davon wären z.B. das Abholen und Bringen der Kinder. Dies ist meist sehr umständlich, da der Kindergarten oft mitten im Wald liegt. Die Waldkindergärten nehmen meistens nur wenige Kinder auf. Aber was macht man dort

überhaupt? Die Kinder sind immer (bei Wind und Wetter) draußen, dort bauen sie zum Beispiel etwas oder spielen ein Spiel. Oft hat ein Kindergarten dieser Art einen kleinen



Bauwagen oder ähnliches. In Deutschland entstand 1968 eine erste private Wandergruppe in Wiesbaden. Aber erst 1993 wurde der erste staatlich anerkannte Wald Kindergarten in Flensburg eröffnet.



Sofia K. 5a (23.05.22)

Bilderquelle: Google